

Ordensleben

reflektieren_entwickeln_vernetzen

Wintersemester 2019/20





Zukunft gestalten in visionsarmen Zeiten?

In der Begleitung von Ordensgemeinschaften erlebe ich oft, dass die großen Zukunftsvisionen fehlen. Obwohl unsere Lebensform auf Dauer angelegt ist, weiß kaum jemand, wie sich die Situation in 5, 10 oder gar 20 Jahren zeigen wird. Wie können wir trotzdem gut in die Zukunft gehen?

Jürgen Wiebicke, Journalist und Philosoph, war Ende Mai zu Gast im Kardinal König Haus mit dem Thema „Zehn Regeln für Demokratie-Retter“. Ermutigend waren für mich seine Hinweise für Zeiten, in denen – auch in der Gesellschaft – die großen Visionen zu fehlen scheinen:

- **Unterschiede zulassen und Dissenz austragen**
- **Perspektivenwechsel wagen und im Austausch bleiben**
- **Viele erste Schritte tun – Warte nicht auf den großen Wurf!**

Ich bin überzeugt, dass wir Gott in diesen Bemühungen an unserer Seite wissen dürfen.

Die vorliegende Broschüre lädt Sie ein zur Fortbildung.
Wir bieten Ihnen Lernräume, Kommunikationswerkzeuge,
Denkpartner*innen und konkrete Ideen –
damit mehr erste Schritte gelingen!
Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen

Sr. Ruth Pucher MC

Sr. Ruth Pucher MC
Bereichsleiterin Ordensentwicklung

Übersicht

Lehrgang

Verantwortung in religiösen Gemeinschaften 2020/21 4

Berufung im Alter

Für Priester und Ordensmänner 6

Für Ordensschwestern 7

Für Multiplikator*innen (Altern im Orden begleiten) 7

Erfahrungsaustausch

Verwalter in Ordensgemeinschaften 11

Seminare

Bildungstage für Ober*innen und Koordinator*innen 8

Sich selbst führen 9

Alles aufheben? 10

Umgang mit Ordensvermögen – Fragen und Praxishinweise 12

Vom Sandkorn zur Perle 13

Berufungspastoral für die Berufenen 14

Freiwilliges Ordensjahr

Fortbildungen für Teilnehmende und neu Interessierte 15

Partner

Ordensgemeinschaften Österreichs 16

Ruach – Bildungswerk der Deutschen Obernkonzferenz 16

Bereich Ordensentwicklung 17

Beratung und Begleitung 17

Info 18

Verantwortung in religiösen Gemeinschaften 2020/21

Orden sind in Übergängen und Umbrüchen. Damit ändert sich auch der Leitungsbedarf:

- Befähigen, ermächtigen, ermutigen, koordinieren, integrieren, ...
- Zukunft gestalten, Perspektiven entwickeln, gemeinsam handeln
- Die Leitungsperson wird auf Glaubwürdigkeit und Stehvermögen „gecheckt“

Was kann der Lehrgang bieten?

- Den persönlichen Führungsstil reflektieren und weiterentwickeln
- Wandel verstehen und Zukunft gestalten
- Handwerkszeug für Maßnahmen und Entscheidungen
- Sicherheit bei Reflexionsgesprächen, Konflikten, Besprechungen, ...
- Raum für Sorgen, Hoffnungen und Experimente

Lerngruppen und Praktikum

An sechs Lerngruppentagen wird die eigene, aktuelle Situation bearbeitet. Außerdem ist ein zehntägiger Aufenthalt („Praktikum“) in einer oder zwei Gastgemeinschaften vorgesehen.

Zielgruppe

Ordensleute in Leitungsaufgaben oder solche, die in der Zukunft solche wahrnehmen werden

Leitung

Mag. Radoslaw Celewicz, Wien; Mag.^a Karin Mayer, Wien;
Mag. Georg Nuhsbaumer, Wien; Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Wien;
P. Alois Riedlsperger SJ, Wien; Sr. Mag.^a Christine Rod MC, München;
MMag. Martin Tanzer, Wien; P. Gernot Wisser SJ, Innsbruck

Informationen und Anmeldung zum Lehrgang

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC – pucher@kardinal-koenig-haus.at
Tel: +43 1 804 75 93-608

Termine

Der Einführungstag findet am 25. März 2020 von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

Jeweils Montag, 9.00 Uhr bis Freitag, 12.30 Uhr

Seminar 1: Führungsaufgabe und Führungspersönlichkeit

27. April bis 1. Mai 2020

Seminar 2: Kommunikation 1: Teamentwicklung

29. Juni bis 3. Juli 2020

Seminar 3: Kommunikation 2: Konflikte

28. September bis 2. Oktober 2020

Seminar 4: Entscheidungsfindung in Gemeinschaft

30. November bis 4. Dezember 2020

Seminar 5: Betriebswirtschaftliche Entscheidungsgrundlagen

22. bis 26. Februar 2021

Seminar 6: Zukunft und Wandel gestalten

3. bis 7. Mai 2021

Abschluss: Perspektiven und Auswertung

28. September bis 1. Oktober 2021



Für Priester und Ordensmänner

„Jede Lebensphase hat ihre eigene Aufgabe und ihre Verwandlung, ihre Schönheit und ihren Charme, auch ihre eigenen Gefahren und ihre Krankheiten. In allem ist die menschliche Existenz – vielleicht sogar vor allem im Alter – ein lebenslanger Lernprozess.“ (P. Piet van Breemen SJ, Jahrgang 1927)

Auch die persönliche Berufung will in jeder Lebensphase neu entdeckt und angenommen werden. In der Gruppe mit Gleichgesinnten fällt diese Herausforderung oft leichter. Das Seminar bietet Raum für die Auseinandersetzung mit dem Altwerden. Fachinformationen, geistliche Impulse und konkrete Hilfestellungen sind jeweils der Ausgangspunkt für persönliche Besinnung und/oder das Gespräch miteinander.

Ziele und Absichten

- Das Vergangene würdigen und als Glaubensgeschichte lesen
- Mit Einschränkungen leben lernen und das Ende in den Blick nehmen
- Die vorhandenen Möglichkeiten erkennen und ausschöpfen
- Die persönliche Zukunft gestalten

Zielgruppe

Priester und Ordensmänner, die sich persönlich mit dem Altwerden auseinandersetzen wollen; Leitungsverantwortliche, die ihre betagten Mitbrüder besser verstehen und unterstützen möchten

Leitung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus; P. Christoph Eisentraut CMM, Linz, Regionaloberer der Mariannhiller Missionare für Österreich, 22 Jahre Tätigkeit in Simbabwe und Südafrika, langjährige Erfahrung in der Diakonatsausbildung

Termin & Teilnahmebeitrag

Montag, 11. November 2019, 18.00 Uhr bis

Donnerstag, 14. November 2019, 17.00 Uhr. Keine Abendeinheit.

€ 420,- inkl. Mittagessen an ganzen Seminartagen und Unterlagen

Berufung im Alter

Für Ordensschwestern

Mein Leben würdigen 27721

Di., 3. März 2020, 14.30 Uhr bis Do., 5. März 2020, 12.30 Uhr
(Exerzitienhaus der Kreuzschwestern, Hall in Tirol)

Meine Grenzen wahrnehmen 27607

Di., 16. Juni 2020, 14.30 Uhr bis Do., 18. Juni 2020, 12.30 Uhr
(Exerzitienhaus der Barmherzigen Schwestern, Graz)

Meine Zukunft gestalten 27580

Mi., 16. September 2020, 14.30 Uhr bis Fr., 18. September 2020, 12.30 Uhr
(Kardinal König Haus, Wien)

Die Seminare können einzeln oder gemeinsam gebucht werden. Die Themen rotieren von Jahr zu Jahr an den drei Orten. Somit kann man die gesamte Seminarreihe an einem Ort in drei Jahren abschließen oder an drei verschiedenen Orten in einem Jahr.

Teilnahmebeitrag pro Seminar

€ 250,- inkl. Mittagessen

Für Multiplikator*innen Altern im Orden begleiten

27579

Zielgruppe

Ordensleute und Personen, die alte Ordensmitglieder betreuen und begleiten oder dies in Zukunft tun wollen, Führungskräfte und Multiplikator*innen, Pflegekräfte, 24h-Betreuer*innen, Besuchsdienste u.a.

Termin & Teilnahmebeitrag

Montag, 11. Mai 2020, 18.00 Uhr bis Donnerstag, 14. Mai 2020, 17.00 Uhr
€ 420,- inkl. Mittagessen an ganzen Seminartagen und Unterlagen

Bildungstage für Ober*innen und Koordinator*innen

Das bisherige Leitungsverständnis in Ordensgemeinschaften ändert sich mit der Einbeziehung von Koordinator*innen. Dies erfordert Bereitschaft und Fähigkeit zum Delegieren, sowie vermehrte Zusammenarbeit und Absprachen. Die neue Phase von Leitung will einfühlsam begleitet werden.

Der erste Nachmittag dient der begleiteten Reflexion in Teilgruppen: Ober*innen unter sich, Koordinator*innen unter sich. Neu Interessierte erfahren in dieser Zeit eine Einführung in das Modell der Leitung mit Koordinator*in. Am zweiten und dritten Tag wird gemeinsam an Themen gearbeitet, die sich in der Reflexion gezeigt haben.

Ziele und Absichten

- Reflexion und Standortbestimmung
- Kollegialer Austausch
- Anregungen zur verfeinerten Zusammenarbeit
- Lernimpulse zur Ordenskultur

Zielgruppe

Verantwortliche in Ordensgemeinschaften, die Koordinator*innen einstellen und Personen, die als Koordinator*innen in einer Ordensgemeinschaft arbeiten

Leitung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung;
P. Alois Riedlsperger SJ, Mitarbeiter des Bereichs Ordensentwicklung
im Kardinal König Haus, Ökonom der Österreichischen Jesuitenprovinz

Termin

Dienstag, 8. Oktober 2019, 14.30 Uhr bis
Donnerstag, 10. Oktober 2019, 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 195,- inkl. Mittagessen am zweiten Tag

Sich selbst führen

Voraussetzung für eine gute Führung anderer ist, dass wir uns selbst immer wieder in den Blick nehmen: Ist mir das eigene Wachsen und Reifen auch ein persönliches Anliegen? Wie gehe ich mit divergierenden Ansprüchen aus den verschiedenen Lebenswelten um? Was bedeutet für mich Versöhnung? Impulse für eine geistliche Dimension von Führung.

Dieses Seminar will

- Wege öffnen, um als Führungspersönlichkeiten wachsen und reifen zu können
- dazu befähigen, souverän und authentisch Transformationsprozesse zu führen
- einen Freiraum bieten, in dem nicht Performance im Zentrum steht, sondern Zeit zur Reflexion

Referierende

Tobias Karcher SJ, Jesuit, Direktor des Lassalle-Hauses und Lassalle-Instituts
Gabriela Scherer EMBA, Leadership-Trainerin im Lassalle-Institut, Sozialwissenschaftlerin, langjährige Führungserfahrung im öffentlichen Sektor und in NGOs und der Bundesverwaltung

Termin

Mittwoch, 9. Oktober 2019, 14.30 Uhr bis

Freitag, 11. Oktober 2019, 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 480,- inkl. Mittagessen am Donnerstag

€ 240,- für Ordensleute und Führungskräften aus Non-Profit-Organisationen

Das Seminar ist Teil der Reihe „Professionell und Spirituell“.

Nächster Termin ist 18. bis 20. März 2020.

Alles aufheben? Wenn die Vorliebe für Gegenstände im Orden zum Problem wird

Fast in jeder Gemeinschaft gibt es sie, die Mitschwestern und Mitbrüder, bei denen sich die Dinge wie von selbst ansammeln: Bücher, Prospekte, Toilettenartikel, Verpackungsmaterial und vieles mehr. Dabei handelt es sich nicht um einen Lebensstil, sondern um eine neue psychische Störung, die als „Pathologisches Horten“ oder „Messie-Syndrom“ bezeichnet wird. Zum Problem wird es, weil die Gegenstände immer mehr Platz benötigen und damit das Zimmer, der Arbeitsbereich ihre eigentliche Funktion verlieren. Menschen verfangen sich zunehmend in unlösbare Widersprüche. Der Vormittag dient der theoretischen Hinführung, der Nachmittag der Arbeit an konkreten Beispielen.

Dieses Seminar will antworten auf

- Wann ist jemand ein „Messie“?
- Wie kann Betroffenen geholfen werden?
- Wohin mit der eigenen Ohnmacht/Aggression?
- Welche Bedeutung haben Gegenstände in unserer Gesellschaft?
- Was hat Wert? Was gibt Sicherheit?

Zielgruppe

Leitungspersonen in Ordensgemeinschaften, betroffene Mitglieder und deren Mitschwestern/Mitbrüder, Mitarbeitende und Begleitende von Ordensgemeinschaften, Seelsorger*innen, die im beruflichen Kontext oder in geistlicher Begleitung mit Betroffenen zusammenarbeiten

Leitung

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Nassim Agdari-Moghadam, Psychotherapeutin und Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Wien; war 2005 Begleiterin der ersten Selbsthilfegruppe in Österreich für Betroffene des Messie-Syndroms, Vortrags- und Forschungstätigkeit

Termin & Teilnahmebeitrag

Mittwoch, 6. November 2019, 9.30 bis 17.00 Uhr,
€ 110,- inkl. Mittagessen

Verwalter in Ordensgemeinschaften

Das vom Bereich Ordensentwicklung im Kardinal König Haus ins Leben gerufene Verwaltertreffen bietet zwei Mal im Jahr die institutionalisierte Möglichkeit des Erfahrungsaustausches zwischen den Verwaltern und Verwalterinnen in den Ordensgemeinschaften. Es spricht sowohl die Ordensangehörigen in dieser Funktion als auch die Laienmitarbeitenden an.

Nachdem es im letzten Treffen im April 2019 um die wirtschaftlichen und theologisch-ethischen Aspekte der Geldveranlagung ging, liegt der Schwerpunkt diesmal auf dem Thema der „**Verwaltung und Verwertung von Immobilien**“. Die sich ändernden Rahmenbedingungen in den Ordensgemeinschaften erfordern eine rechtzeitige Auseinandersetzung mit den Fragen der zukünftigen Nutzung von Ordensliegenschaften. Dabei gilt es sowohl finanzielle als auch persönliche Bedürfnisse der Ordensgemeinschaft und ihrer Mitglieder zu berücksichtigen. Für die Verwaltung und Verwertung von Immobilien steht ein breites Spektrum an Instrumenten und Alternativen zur Verfügung und es müssen individuelle Lösungen entwickelt und umgesetzt werden.

Neben dem Schwerpunktthema soll in jedem Treffen auch Zeit sein, aktuelle Fragestellungen zu diskutieren. Die Seminarleitung nimmt im Vorfeld gerne Themenvorschläge entgegen.

Zielgruppe

Verwalter*innen in Ordensgemeinschaften und Leitungsverantwortliche, die überlegen, eine*n Verwalter*in einzustellen

Leitung

Mag. Martin van Oers, Teil der Geschäftsleitung der Unitas-Solidaris Wirtschaftstreuhandgesellschaft, berät seit zwanzig Jahren die österreichischen Ordensgemeinschaften in ihren steuerlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen

Termin

Montag, 11. November 2019, 9.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 60,- für Organisation und Mittagessen



UNITAS-SOLIDARIS
Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH

Seminar in Freising (D)

Umgang mit Ordensvermögen – Fragen und Praxishinweise

Am 6.3.2018 wurde die Orientierungshilfe „Ökonomie im Dienst des Charismas und der Mission“ zur Anwendung der Richtlinie für die Verwaltung der kirchlichen Güter veröffentlicht. Diese Richtlinie konkretisiert und verschärft die Pflichten im Rahmen der Verwaltung von Ordensvermögen. Sie wirft zugleich vielerlei neue Fragen im Hinblick auf den ordnungsgemäßen Umgang mit den Themen Stammvermögen und frei verfügbares Vermögen auf.

Das Seminar will

- die kirchenrechtlichen Hintergründe darstellen
- die Umsetzung und den Umgang mit der Orientierungshilfe in der Praxis ansprechen
- Hinweise zur Verwaltung des Ordensvermögens geben.

Zielgruppe

Leitungsverantwortliche und Ökonom*innen von Ordensgemeinschaften, Vertreter*innen und Mitarbeiter*innen von Ordinariaten sowie Personen, die Ordensgemeinschaften in diesen Fragen begleiten

Referenten

Prof. Dr. Rüdiger Althaus, Lehrbeauftragter für Kirchenrecht, Paderborn (D); Dr. Peter Krause, Rechtsanwalt, Reutlingen (D); Dr. Rainer Kirchmair, geschäftsführender Gesellschafter der KU Unternehmensberatung GmbH, Schwaz (A)

Termin, Ort & Teilnahmebeitrag

Donnerstag, 9. Jänner 2020, 14.00 Uhr bis Freitag, 10. Jänner 2020, 13.00 Uhr; Pallotti Haus Freising (bei München), Pallottinerstr. 2, 85354 Freising (D); € 150,- zuzüglich Mahlzeiten und Übernachtung

Anmeldung & weitere Informationen

Anmeldungen bis 8. Dezember 2019 über die Website der DOK: www.orden.de/ruach/veranstaltungen

Das Seminar ist eine Kooperation mit RUACH (DOK)



Vom Sandkorn zur Perle Wie aus Verletzungen Segen erwachsen kann

Vorgänge in der Natur sind nicht selten Anregung, um sich fruchtbar mit schwierigen Lebenserfahrungen auseinanderzusetzen. Die Entstehung einer Perle durch die Irritation eines Sandkornes kann uns die Lebenskunst der Vergebung lehren.

Ziele und Absichten

- Sich eigenen „Sandkörnern“ im Leben stellen, genau hinschauen und sie für wahr nehmen
- Mich auf den Weg der Heilung machen, indem ich mir meiner Ressourcen im Umgang mit der Verletzung bewusster werde

Die Arbeit mit dem Symbol wird ergänzt durch Impulse und Anregungen zum Thema Vergeben, Versöhnen, Verzeihen, durch persönliche Zeiten des Nachdenkens und des gemeinsamen Austauschs. Die Grundidee zum Seminarthema stammt von Sabine Herold, Pfarrerin in Solothurn, Schweiz.

Zielgruppe

Ordensleute und Interessierte, die gerne mit einem Symbol die Lebenserfahrung des Versöhnens/Vergebens vertiefen wollen

Leitung

Mag.^a Carina Spurnbour-Näpflin, Theologin, Exerzitienbegleiterin, Begleiterin von Ordensgemeinschaften

Termin

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 14.30 Uhr bis

Freitag, 17. Jänner 2020, 17.00 Uhr

Keine Abendeinheit

Teilnahmebeitrag

€ 135,- inkl. Mittagessen am Freitag

Berufungspastoral für die Berufenen Wege aus der Identitätskrise zu neuer Verankerung

Der Wandel in unserer Gesellschaft ist in der Kirche angekommen. Viele in der Seelsorge bzw. im kirchlichen Umfeld Tätige hatten damit nicht in dieser Deutlichkeit gerechnet: Sie fühlen sich hilflos, manche demoralisiert. Es trifft sie in ihrer Identität. Wer bin ich? Und für wen bin ich da? Eine Berufungspastoral für die Berufenen braucht keine neue Krisenanalyse, sondern vor allem eines: eine Analyse der persönlichen und gemeinschaftlichen Ressourcen, die in dieser Situation in die Zukunft tragen können. Dazu zählen Fragen wie: Was können wir gestalten? Was sind unsere Bilder, wer wir in 20 Jahren sein könnten?

Ziele und Absichten

- Impulse aus der Pastoralpsychologie
- Standortbestimmung als Person und in der Funktion für die Berufungspastoral
- Ideen und Handlungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit
- Kollegialer Austausch

Zielgruppe

Beauftragte (und ihre Mitarbeitenden) für Berufungspastoral in Orden und Diözesen, Interessierte aus den Pfarren

Referent

Prof. Dr. Christoph Jacobs, Priester, Diplompsychologe, Professor für Pastoralpsychologie und Pastoralsoziologie an der Theologischen Fakultät Paderborn; Professor für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie am Priesterseminar Paderborn

Termin

Mittwoch, 5. Februar 2020, 9.00 Uhr bis
Donnerstag, 6. Februar 2020, 17.00 Uhr.
Keine Abendeinheit.

Teilnahmebeitrag

€ 180,- inkl. Mittagessen



Kooperation mit

CANISIUSWERK

Freiwilliges Ordensjahr

Fortbildungen für Teilnehmende und neu Interessierte

In diesem Herbst werden voraussichtlich sieben Personen mit einem Freiwilligen Ordensjahr beginnen, bzw. für mehrere Monate in einer Ordensgemeinschaft mitleben. Die jüngste ist 19 Jahre alt, die älteste 61. Alle verbindet die Lust auf Gemeinschaftsleben und die Suche nach Gott.

Die Erfahrungen seit 2016 haben gezeigt, dass die Mitlebenden immer auch neue Sichtweisen und Ideen in die gastgebende Gemeinschaft einbringen.

Die gemeinsamen Wochenenden dienen der Reflexion und dem Austausch.

Die Veranstaltungsorte werden zeitnah auf der Website bekannt gegeben unter www.ordensjahr.at

Information und Anmeldung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Projektkoordinatorin
pucher@kardinal-koenig-haus.at

Termine

Freitag, 11. Oktober 2019, 18.00 Uhr bis Sonntag, 13. Oktober 2019, 12.00 Uhr

Freitag, 13. Dezember 2019, 18.00 Uhr bis Sonntag, 15. Oktober 2019, 12.00 Uhr

Ein freiwilliges Ordensjahr ist auch im Ausland möglich:

Für Deutschland: www.ordensjahr.de

Für andere Länder in Europa und Übersee: www.ausserordentlich.at



Partner



Ordensgemeinschaften Österreich

www.ordensgemeinschaften.at

■ **Herbsttagung 2019**

im Kardinal König Haus und in der Konzilsgedächtniskirche Lainz

Montag, 25. November: Vorstand / Präsidium / Generalversammlung /
Ordenstag YOUNG

Dienstag, 26. November: Ordenstag (Das *gar nicht so* einfache Leben)

Mittwoch, 27. November: Schultag / Kulturtag / Missionstag

Donnerstag, 28. November: Tag der Gesundheit und Pflege

■ **Studientagung für Höhere Oberinnen:**

Ordensleben im 21. Jahrhundert, P. Bernhard Eckerstorfer OSB

Montag, 17. bis Dienstag, 18. Februar 2020,

Seminarhaus St. Klara, Vöcklabruck



www.orden.de/ruach

„RUACH – Bildung der Ordensleute“ ist das Bildungswerk der Deutschen Ordensobernkonzferenz.

Seminare in Deutschland:

■ **Neu im Leitungsamt**

7. bis 10. Oktober 2019, St. Bonifatiuskloster Hünfeld

■ **Wie kann man jungen Leuten Exerziten geben?**

14. bis 17. November 2019 Bildungshaus Kloster Schwarzenberg, Scheinfeld

Bereich Ordensentwicklung



Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC
Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung, Berufungspastoral-Beauftragte der Missionarinnen Christi, Kunsthistorikerin

P. Alois Riedlsperger SJ
Mitarbeiter des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus, Ökonom der Österreichischen Jesuitenprovinz

Beratung und Begleitung

Moderation

von Kapiteln und Gemeinschaftsversammlungen

Beratung

in Veränderungsprozessen, Kunstfragen und Vermittlungskonzepten

Begleitung

von Konflikten, Beziehungen und Miteinander in Gemeinschaften

Klärung

von Strukturen der Organisation

Orientierung

in wirtschaftlichen und organisatorischen Belangen

Anfragen:

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC – pucher@kardinal-koenig-haus.at

P. Alois Riedlsperger SJ – riedlsperger@kardinal-koenig-haus.at

Info

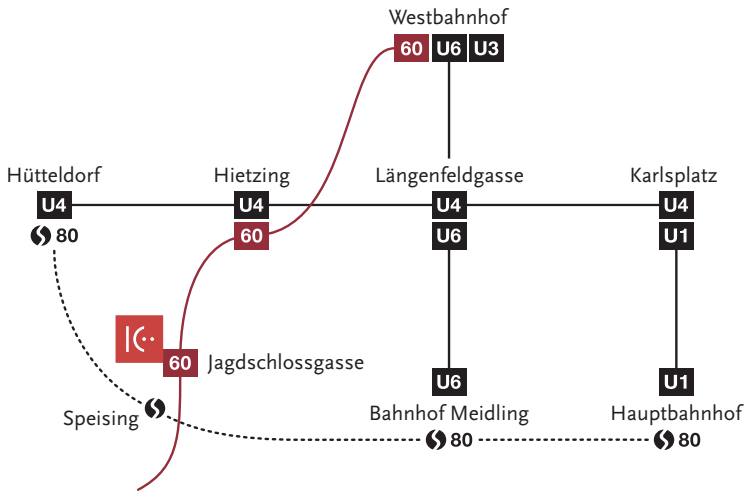
Adresse

Kardinal König Haus

Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.

Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien (Lainzer Straße/Jagdschlossgasse)

www.kardinal-koenig-haus.at



Informationen

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC

Telefon: +43-1-804 75 93-608

pucher@kardinal-koenig-haus.at

Anmeldung

Online unter: www.kardinal-koenig-haus.at

Claudia Blaudek

Telefon: +43-1-804 75 93-649, Fax: +43-1-804 75 93-660

anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

Übernachtungsmöglichkeit im Kardinal König Haus

Bitte geben Sie bei der Kursanmeldung an, ob Sie im Kardinal König Haus übernachten möchten.

Das Kardinal König Haus steht Ordensleuten auch außerhalb der Kurszeiten als Übernachtungsmöglichkeit in Wien gerne zur Verfügung.

Für Gruppen- und Studienreisen nach Wien ist das Kardinal König Haus ebenfalls der ideale Wohnort.

Bankverbindung

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. BIC: RLNWATWW

IBAN: AT 46 3200 0000 0870 0155

Spenden sind herzlich willkommen (Verwendungszweck: „Ordensentwicklung“).

Storno

Soweit im Programm nicht anders angegeben, können Anmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Kosten einbehalten. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Refundierung, es sei denn, Sie vermitteln eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Stornobedingungen Lehrgänge: Eine kostenlose Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich. Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Lehrgangskosten einbehalten. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Refundierung, es sei denn, Sie vermitteln eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Preise vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien | Redaktion: Sr. Ruth Pucher MC | Stand: Juni 2019

